

Malawi – Ausbildungspatenschaften – seit 2016

Helfen – aber wie?

Das war eine Frage, die im Schuljahr 2015/16 im Geografieunterricht Klasse 8 im Rahmen der Unterrichtseinheit *Eine Welt-Ungleiche Welt* aufkam.

Zur selben Zeit erschien ein Zeitungsartikel über den Malawi-Verein in Rottenburg, der über den Verein und dessen Hilfsprojekte in Malawi berichtete, unter anderem über die Möglichkeit Kindern und Jugendlichen den Schulbesuch zu ermöglichen. Könnten wir da helfen?

Wir nahmen mit dem Vorsitzenden, Dr. Holger Keppel, Kontakt auf. Er klärte sich sofort bereit, über Malawi und die Arbeit der Malawi-Freunde-Rottenburg zu informieren.

So kam es, dass er die Klassen 8 – jetzt JS1 - am Ende des Schuljahres über verschiedene Projekte in Malawi informierte, unter anderem über die Übernahme von Ausbildungspatenschaften. Kindern und Jugendlichen kann so der Schulbesuch auf der Tawuka School in Tawuka, einer Stadt an der Nordwestküste des Malawisees ermöglicht werden.

Was kostet ein Schuljahr für ein Kind? 240 Euro. Das klingt zunächst nach viel Geld, ist aber weniger als ein Euro pro Schüler*in und Monat.

Der Kontakt zu den *Malawi-Freunden-Rottenburg* garantiert zudem, dass die Spenden zu 100 Prozent dort ankommen, wo sie gebraucht werden. Diese Tatsache überzeugte die Achtklässler*innen. Das war der Beginn ihrer Patenschaften! Jede Klasse übernahm eine Ausbildungspatenschaft. Diese Patenschaften werden jeweils an die Klassenstufe 8 weitergegeben, wo das Projekt seitdem im Schulcurriculum verankert ist.

Das Schulgeld wird von den Klassen auf unterschiedliche Weise erwirtschaftet, z.B. durch:

- Kuchenverkauf in der Pause
- Tombola beim Schulfest 2017
- Punsch- und Waffelverkauf, sowie Verkauf von selbst Gemachtem auf dem Nikolausmarkt in Rottenburg. Dieses Jahr zum dritten Mal mit großem Einsatz und Erfolg – auch Dank der Mithilfe der Eltern.

